

	<p>Objekt: Trichterhalstasse von Mützel</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Archäologie / Paläontologie</p> <p>Inventarnummer: IV 60-649</p>
--	--

## Beschreibung

Die hohe Trichterhalstasse mit ergänztem, randständigem Henkel hat einen leicht gerundeten Schulter-Hals-Übergang und einen gut gewölbten Körper. Auf dem Bauch sind vier schwache Buckel angebracht. Der Standboden ist leicht eingebogen. Sie gehörte wohl als Beigabe zu einem Grab der späten Bronzezeit aus der Nähe von Mützel.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 8,8 cm; Dm. Boden 3,2 cm; max. Dm. 7,7 cm; H. 7,4 cm; Wandungsstärke (RandD) 0,5 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mützel (Genthin)
Wurde genutzt	wann	1200-1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Tasse
- Trichtergefäß

## Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin